

Besuch bei Vogelzüchter

Ein spannender Unterrichtsgang führte die 6d mit Frau Schöne zu Familie Leinkenjost. Denn wie Graupapageien, Kanarienvögel oder Zebrafinken gehalten werden, sieht man selten gleichzeitig bei einer so großen Anzahl von Vögeln!

Wieso ist das Gefieder so orange wie das Futter? Kann man auch alle anderen Farben füttern? Wie viele Stunden verbringen sie täglich mit Fütterung, Reinigung und Pflege der Anlagen? Darf ich einen Vogel in die Hand nehmen? Wie viele Junge bekommen die im Jahr? Wieso heißen die „Unzertrennlige“? Was fressen diese Vögel? Worauf kommt es bei den Ausstellungen denn an? Wie groß muss ein Käfig mindestens sein? Wo hat ein Vogel denn Ohren? Sprechen die Papageien wirklich?

Die Fragen der SchülerInnen nahmen kein Ende und jede Frage ist fachkompetent und anschaulich von Herrn Leinkenjost beantwortet worden. Auch über die heimischen Lebensräume der exotischen Tiere aus Afrika, Südamerika oder Australien haben wir viel erfahren. Abschließend konnte ein kurzer Blick auf die Außenvoliere geworfen werden, bevor der Heimweg zur Loburg angetreten werden musste.

Ein gelungener, anschaulicher Biologieunterricht!

